

PLUSPUNKTE

IMPULSE FÜR POLITIK- UND POTENZIALENTWICKLUNG

Fremdwahrnehmungen konstruktiv nutzen

Wenn andere dir etwas darüber sagen, wie sie dich wahrnehmen, kann das ganz schön heikel werden. Umgedreht gilt das auch: wenn du anderen sagst, wie du sie wahrnimmst. Missverständnisse sind leicht möglich. Die eine drückt sich unklar aus, der andere hört nur, was er hören will und so weiter. Persönliche Rückmeldungen haben es wirklich in sich.

Die erste Grundsatzentscheidung lautet, ob du die Rückmeldung oder das Feedback von der Person überhaupt bedenken willst. Das hängt stark von deiner Einschätzung der betreffenden Person, der Situation und dem Kontext ab.

Falls dir die persönliche Rückmeldung wichtig erscheint, kannst du sie dann mit dem folgenden Modell sortieren. Konkret kombinierst du zwei Alternativen und unterscheidest vier Rückmelde-Typen. Wir nennen sie „Kritik“, „Rat“, „Hinweis“ oder „Kompliment“.

Die erste Alternative ist die Rückmeldung: **gut** / **schlecht**. Die zweite Alternative heißt **ändern** / **bleiben**. So geht es: Sortiere die Fremdwahrnehmungen nach den vier Fächern der Matrix:

+	„Fand ich gut , sollte aber trotzdem geändert werden!“ RAT	„Fand ich gut , kann auch in Zukunft so bleiben !“ KOMPLIMENT
-	„fand ich schlecht und muss geändert werden!“ KRITIK	„fand ich schlecht , kann aber damit leben, kann so bleiben !“ HINWEIS
	-	+

Welchen Rat willst du befolgen? Welche Kritik veranlasst dich zum Handeln? Welchen Hinweis kannst du übergehen? Welches Kompliment kannst du genießen?

Es geht also nicht nur darum festzustellen, wo etwas nicht gelungen ist, sondern auch darum, ob und wie darauf reagiert werden soll. Das Modell hilft dir, die Äußerungen einzuordnen, um daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Alle „Pluspunkte“ im Bildungswiki der Parteischule im Willy-Brandt-Haus: <http://parteischule-wiki.spd.de>.